



**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Hirschberg/ Saale**

# Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth



Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 24

11. Februar 2015

Nummer 2

## „Auf die Bretter, fertig, los!“

Zum insgesamt 10. Mal organisierten die Sportlehrer der Regelschule Hirschberg, Susann Heinze und Bernd Rösner, ein alpines Skilager für ihre Schüler.

Die Klassenstufe 7 weilte vom 10.01. – 16.01.15 im kleinen Örtchen Vals in Südtirol im Skigebiet Jochtal/Gitschberg. Ideale Lernbedingungen bieten die 9 blauen und 9 roten Pisten für Skianfänger. Die Unterkunft befindet sich unweit der Skiausleihe, so dass ein Laufen ins Skigebiet möglich ist. Bei schlechten Schneebedingungen, so wie es in diesem Jahr der Fall war, werden die Pisten künstlich beschneit

und ein Skifahren ist zu 100% gewährleistet. All das trug auch in diesem Jahr dazu bei, dass das Skilager eine gelungene Sache war. Fast alle Kinder waren Skianfänger und haben innerhalb kurzer Zeit mit Hilfe der Lehrer und Betreuer das Skifahren erlernt. Am letzten Tag zeigten

alle ihr Können voller Stolz beim Abschlusswettkampf.

Die Tage zuvor waren gefüllt mit fleißigem Üben in verschiedenen Skigruppen. Aber auch abends gab es immer

ein Programm: da wurde über die Pistenregeln gesprochen und ein Vortrag der Südtiroler Bergwacht zur Lawinengefahr gehört, eine Fackelwanderung durch den Ort organisiert und auf Schlittschuhen wurde sich auch ausprobiert. Schweren Herzens wurden am letzten Abend die Koffer gepackt. Uns Sportlehrer macht es immer wieder stolz und froh, zu sehen, welche Freude das



Skifahren allen Kindern bereitet. Deshalb freuen wir uns auf 2016, wenn es wieder heißt: „Auf die Bretter, fertig, los!“

Susann Heinze

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: [www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)

## STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen  
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.00 Uhr  
am Mittwoch: geschlossen  
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr  
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister  
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.**

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

#### in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

#### in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

#### in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

#### in Venzka:

jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

### **Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den neuen Öffnungszeiten!**

Jeden Dienstag in der Zeit  
von 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter  
zu erreichen

Tel.-Nr.:  
0151- 5804 1013



Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

### **Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:**

|                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth | 0151 – 5804 1019                   |
| Bauhof, Schulstraße              | 0176 – 22988761                    |
| Stadtbücherei                    | 0151 – 5804 1013                   |
| Kulturhaus Hirschberg            | (036644) 24996                     |
| Venzka                           | 0173 8625104 und<br>0151 5804 1016 |
| Göritz                           | 0151 5804 1017                     |
| Ullersreuth                      | 0151 5804 1014                     |
| Sparnberg (Stadtverwaltung)      | (036644) 43018                     |

## Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

## RUFNUMMERN der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer  
**(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

**Büro Bürgermeister** - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

**Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt**

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

**Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales**

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

**Kämmerei** - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

**Kasse** - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

**Bauverwaltung** - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

**Friedhofsverwaltung** - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

**Pass- und Meldestelle** - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

**Standesamt Gefell** - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

**Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum**

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

**Bürgermeister Rüdiger Wohl** ist über die Zentrale (Tel.

430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

## Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg seit dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/ 28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“  
erscheint am

**Mittwoch, dem 11. März 2015**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen  
ist Mittwoch, der 04. März 2015, im Sekretariat

der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienen Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

## Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

**dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr**

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

**(036644) 43 139 und 43020**

**Handy: 0151 5804 1015**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: [www.museum-hirschberg.de](http://www.museum-hirschberg.de)

E-Mail: [info@museum-hirschberg.de](mailto:info@museum-hirschberg.de)

**Das Museum bleibt bis zum 16.02.2015 geschlossen.**

### Aktuelle Angebote

#### der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

[www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de](http://www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de)

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

### Öffnungszeiten/Sprechzeiten

**Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr**

**und 13.00 bis 18.00 Uhr**

### Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

**Kabelfernsehen:**

**Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000**

**oder online unter:**

[www.telecolumbus.de/kundenservice](http://www.telecolumbus.de/kundenservice)

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

**Heizung/ Sanitär:**

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefall:

Herr Jürgen Röthig, 49 Jahre  
zuletzt wohnhaft in Gefell



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

## Öffentliche Bekanntmachungen

Allgemeine  
Information  
zur



### Fäkalschlammentsorgung 2015

Die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Grundstückskläranlagen und abflusslosen Gruben im Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Obere Saale“ wird im Jahr 2015 wie folgt durchgeführt:

Entsorgungsunternehmen im Auftrag des Zweckverbandes „Obere Saale“:

„Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH

Mehlaer Hauptstraße 24a, 07950 Zeulenroda-Triebes

Die Entsorgung erfolgt straßenzugweise nach folgendem Tourenplan: von – bis

|                                                        |                     |
|--------------------------------------------------------|---------------------|
| Oettersdorf                                            | 05.01. – 16.01.2015 |
| Kirschkau, Lössau, Dröswein                            | 19.01. – 30.01.2015 |
| Wernsdorf, Triemsdorf, Volkmannsdorf                   | 02.02. – 10.02.2015 |
| Willersdorf, Spielmes, Oberkoskau, Stelzen             | 11.02. – 20.02.2015 |
| Unterkoskau, Langenbuch                                | 23.02. – 10.03.2015 |
| <b>Venzka, Göritz, Juchhöh</b>                         | 11.03. – 24.03.2015 |
| <b>Sparnberg, Ullersreuth, Frössen</b>                 | 25.03. – 09.04.2015 |
| Ziegenrück                                             | 10.04. – 29.04.2015 |
| Paska, Wüstendittersdorf, Heinrichsruh                 | 30.04. – 07.05.2015 |
| Eßbach, Walsburg, Langgrün, Künsdorf                   | 08.05. – 18.05.2015 |
| Möschlitz, Dörflas                                     | 19.05. – 28.05.2015 |
| Oberböhmisdorf, Grochwitz, Burgk                       | 29.05. – 08.06.2015 |
| Dittersdorf, Burgkhammer, Isabellengrün                | 09.06. – 15.06.2015 |
| Saalburg                                               | 16.06. – 01.07.2015 |
| Görkwitz, Mönchgrün, Kloster, Zollgrün                 | 02.07. – 13.07.2015 |
| Gräfenwarth                                            | 14.07. – 20.07.2015 |
| Pörmitz, Raila, Schilbach                              | 21.07. – 28.07.2015 |
| Rothenacker, Dobareuth, Blintendorf                    | 29.07. – 07.08.2015 |
| Pöritzsch, Seubtendorf, Göttengrün                     | 10.08. – 17.08.2015 |
| Crispendorf, Erkmannsdorf, Göschitz, Rödersdorf, Löhma | 18.08. – 31.08.2015 |
| Gefell                                                 | 01.09. – 21.09.2015 |
| <b>Hirschberg, Haidefeld, Gebersreuth</b>              | 22.09. – 25.09.2015 |
| Straßenreuth, Mödlareuth                               | 28.09. – 01.10.2015 |
| Schleiz, Oschitz                                       | 02.10. – 12.10.2015 |
| Schöndorf, Külmla, Tausa                               | 13.10. – 16.10.2015 |
| Neundorf, Pahnstangen                                  | 19.10. – 23.10.2015 |
| Chursdorf, Sorna, Plothen, Neudeck                     | 26.10. – 03.11.2015 |
| Moßbach, Reinsdorf                                     | 04.11. – 10.11.2015 |
| Mieseldorf                                             | 11.11. – 17.11.2015 |
| Tanna, Frankendorf                                     | 18.11. – 01.12.2015 |

Witterungsbedingte Verschiebungen sind möglich.

Notwendige Terminabsprachen außerhalb des Tourenplanes sind mit dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ direkt zu treffen.

Ein Hinweis zum Dokumentarfilm über die

### Geschichte von Sparnberg

(Sendetermin am 25.12.2014 im ZDF)

Bei Interesse kann dieser Film noch wie folgt im Internet gesehen werden unter: ZDF – Info – Mediathek  
Film verpasst, Sparnberg eingeben.

Länge des Filmes 45 Minuten.

Wolfgang Rau/ Ortsteilbürgermeister

## Veranstaltungshinweise/ Termine

### FRANKENWALDVEREIN

#### Ortsgruppe Hirschberg

„Ein neuer Tag ist länger als mein vergangenes Jahr.“

### Februar

22.02.15 Ski-Winterwanderung (Tageswanderung)

28.02.15 Bowlingnachmittag in Pottiga (Halbtageswanderung)

### März

07.03.15 Jahreshauptversammlung (Abendveranstaltung)

12.03.15 Zum „Hohen Rad“ (Seniorenwanderung)

14.03.15 Festveranstaltung „25 Jahre FWV-Ortsgruppen in Thüringen“

15.03.15 Frühlingswanderung (Tageswanderung)



### !!! Wichtige Mitteilung an die Mitglieder des Kleingartenvereins Hirschberg !!!

Am **Samstag, dem 25.4.2015**, findet in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in der **Gartenkantine** (Gartenstraße in Hirschberg) die Kassierung der Kosten für Pacht und Energie sowie des Mitgliedsbeitrags statt.



Außerdem erfolgt die Ausgabe von Wertmarken für das Traditionsfeuer am 30.4.2015.

Wir bitten um Ihr Erscheinen, da nachträgliche Kassierungen für den Vorstand erheblichen Mehraufwand bedeuten. Mit freundlichen Grüßen

*Der Vorstand des Kleingartenvereins*



### Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:  
[www.kulturhaus-hirschberg.de](http://www.kulturhaus-hirschberg.de))

|                            |                                                                                                   |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.02.-17.02.2015          | <b>Faschingsveranstaltungen (HFC)</b>                                                             |
| 22.02.2015, 16.00 Uhr      | <b>Multivisionsshow Schottland</b> (Roland Kock)                                                  |
| 12.03.2015, 9.30 Uhr       | <b>Puppentheater „Der kleine Angsthase“</b>                                                       |
| 13.03.2015, 19.00 Uhr      | <b>“Lachen wenn's zum Heulen ist”</b> (Kabarett Herkuleskeule)                                    |
| 14.03.2015, 20.00 Uhr      | <b>Multivisionsshow</b> Norwegen / Schweden                                                       |
| 21.03.2015, 8.00-11.30 Uhr | <b>Kleiderbörse</b> (Kita Saalespatzen)                                                           |
| 25.03.2015                 | <b>Gartinenverkauf</b>                                                                            |
| 06.04.2014                 | <b>Osterbrunch</b>                                                                                |
| 26.04.2015, 16.00 Uhr      | <b>Frühlingskonzert</b> mit dem Jugendblasorchester Bad Lobenstein und der Musikschule Saale-Orla |
| 09.05.2015, 10.00 Uhr      | <b>Festveranstaltung zur Jugendweihe</b>                                                          |
| 17.06.2015, 9.30 Uhr       | <b>Puppentheater „Das tapfere Schneiderlein“</b>                                                  |



### Multivisionsshow „Schottland-Zauber der Natur“ am 22.02.2015 um 16.00 Uhr im Kulturhaus



Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Hirschberg. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften Schottlands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder des Landes zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das große Leinwunderlebnis „Schottland – Zauber der Natur“ wird am **Sonntag, dem 22. Februar, um 16.00 Uhr** im **Kulturhaus Hirschberg** gezeigt. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.

### Der Kleine Angsthase

Gastspiel des Puppentheaters Plauen-Zwickau  
am **12.03.2015 um 9.30 Uhr**  
im **Kulturhaus** (ab 4 Jahre)



Der kleine Angsthase wohnt bei seiner Oma und hat vor allen möglichen Dingen Angst. Er fürchtet sich vor Hunden, denn Oma hat gesagt, dass Hunde beißen. Er fürchtet sich im Dunkeln, denn Oma hat gesagt, dass es Räuber gibt. Alle nennen ihn deshalb Angsthase und so spielt er lieber mit dem kleinen Ulli im Sandkasten. Doch eines Tages kommt ein Fuchs angeschlichen, vor dem alle Hasen Reißaus nehmen. Doch der kleine Ulli schafft es nicht und bleibt völlig allein zurück. Wer wird ihn retten? Das Kinderbuch „Der kleine Angsthase“ (1963) von Elisabeth Shaw ist ein mutmachendes Buch, nicht nur für Hasenfüße. Die Fabel beschreibt äußerst lehrreich und anrührend die Überwindung von Ängsten mittels Solidarität gegenüber Schwächeren.

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Hirschberg  
(Tel. 036644-22222)

Kartenpreise: 4,00 € (Gruppenpreis); 5,00 € (Kinder); 6,00 € (Erwachsene)



### “Lachen wenn's zum Heulen ist”

**Dresdens Kabarett-Theater DIE HERKULESKEULE**  
am **13.03.2015 im Kulturhaus**

Was erwartet Sie? Kurz: Alles Gute. Mit den erfolgreichsten, komischsten und bejubeltsten Beiträgen der letzten Programme will Ihnen das beliebte Dresdner Kabarett einen vergnüglichen Abend gestalten. Wird das Jahr zu trocken, können Sie es mit Ihren Lachtränen befeuchten, und wird es zu kühl, heizen die Kabarettisten und ihre Musiker Ihr Zwerchfell an. Wenn Sie wissen wollen, was einen Beerdigungsvertreter, eine Selbstmörderin, ein altes Ehepaar beim Frühstück, einen Organspender und eine hochmoderne Telefonauskunft miteinander verbindet, dann sind Sie bei uns genau richtig. Und obendrein erfahren Sie auch noch, warum das alles ganz komisch und zum Lachen ist. Wortakrobatik ohne Netz und Boden als einziger Ort, wo Politik noch Spaß macht. Und das muss doch nun



reichen, um Sie neugierig zu machen! Mit Brigitte Heinrich, Detlef Nier, Michael Rümmler und den Musikern Jens Wagner und Volker Fiebig. Buch: Wolfgang Schaller.

Kartenvorverkauf:  
Drogerie Bahner,  
Marktstraße 4, 07927  
Hirschberg,  
Tel: 036644-22222.  
Kartenpreise: 16,00 €  
(VVK); 18,00 € (AK)



## Norwegen & Schweden

*-eine Jahreszeitenreise durch den hohen Norden-*

In ihrer Live-Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am **Samstag, dem 14.03.2015, ab 20.00 Uhr, im Kulturhaus in Hirschberg** über ihre zahlreichen Reisen durch Norwegen und Schweden.

Brillant fotografiert und mit Videosequenzen bereichert, präsentieren die Fotojournalisten eine der eindrucksvollsten Regionen dieser Erde in HDAV Qualität. Seit Jahren sind Sandra Butscheike und Steffen Mender in den beiden Ländern unterwegs. Immer wieder zieht sie die unendliche Weite, die Stille und die Kraft der Elemente in ihren Bann. Reisen Sie mit den Beiden vom Süden bis hinauf zum Nordkap und erleben Sie die Magie des hohen Nordens zu allen Jahreszeiten. Im Mai verwandelt die Obstbaumblüte die Ufer der Fjorde in ein wahres Blütenmeer. Auf ausgedehnten Trekking- und Kanutouren durch die berühmtesten Nationalparks treffen Sandra Butscheike und Steffen Mender immer wieder auf das beherrschende Element Wasser. Glasklare Flüsse rauschen durch tiefe Täler, Wasserfälle stürzen donnernd in die Tiefe und spiegelglatte Seen glitzern in der Sonne. Die Gletscher Norwegens sind die mächtigsten des europäischen Festlandes. In freier Wildbahn beobachten die Beiden Elch, Rentier, Moschusochse und Papageientaucher und erleben in Stockholm, Oslo, Bergen und Trondheim das einzigartige Flair der skandinavischen Städte. In Südschweden erfahren sie mehr über das Leben der Wikinger und genießen die Sommerfrische auf den Ostseeinseln Gotland und Öland. Sie sind zu Gast beim größten Mittsommerfest Schwedens und erleben die Mitternachtssonne am Nordkap und auf den Lofoten, wo von Februar bis Juni der Kabeljau zu Stockfisch verarbeitet wird. Der Herbst ist die schönste Zeit zum Wandern! In dieser Zeit verfärben sich Moose, Sträucher und Bäume fast über Nacht. Im Winter geht es mit dem Wohnmobil 6000 km über vereiste Pisten. In Jukkasjärvi übernachten sie im weltberühmten Eishotel und erkunden mit Hundeschlitten und Schneeschuhen das tief verschneite Lappland. Bei Temperaturen bis -30°C lassen sich die Beiden vom magischen Tanz der Polarlichter verzaubern.

Karten gibt es in der Drogerie Bahner, Marktstr. 4, 07927 Hirschberg, Tel. 036644/22222 sowie an der Abendkasse. Weitere Informationen unter [www.outdoorvisionen.de](http://www.outdoorvisionen.de)

# BASTELN – GESTALTEN – BASTELN

## zur Osterzeit

Es sind alle interessierten Frauen und Mädchen aus Göritz und der näheren Umgebung zu meinem nächsten Bastelabend ganz herzlich eingeladen.

Thema: **OSTERNESTER „LICHTERZAUBER“ & KRISTALL-ACRYL-OSTEREIER**

Ort: **GEMEINDEHAUS GÖRITZ**  
Datum: **05.03.15**  
Uhrzeit: **AB 19.00 UHR**

Die verschiedenen Bastelideen finden Sie im Schaufenster der Familie Jörg Fellenberg ausgestellt.

Die verschiedenen Bastelideen habe ich schon vorbereitet, so dass mit Spaß und guter Laune sofort mit dem Basteln begonnen werden kann.

Osternester „Lichterzauber“ in verschiedenen Größen ab 11,90€  
Kristall-Acryl-Osterei in verschiedenen Größen ab 2,90€

*Für das leibliche Wohl habe ich auch diesmal mit einer kleinen Überraschung gesorgt. Es lädt herzlich ein*  
**Manuela Spörl**

Zur telefonischen Anmeldung oder bei eventuellen Fragen erreichen Sie mich unter folgender Telefon-Nr.: 036644/21819.

# 14.03.2015

## Frauentagsfeier in Göritz

Hiermit laden wir ganz herzlich alle Frauen am 14.03.2015 in das **Sportlerheim** zur traditionellen Frauentagsfeier ein.

**Beginn: 14.30 Uhr**

Um die anfallenden Kosten der Feier (Programm/Abendessen etc.) zu decken und Euch einen schönen Tag bieten zu können, beträgt der **Unkostenbeitrag 10,00 €** pro Person.

**Anmeldungen bis zum 01.03.2015 an:**  
Uwe Künzel, Göritz 33 A, 07927 Hirschberg  
Tel: 036644/21814



Jagdgenossenschaft Ullersreuth

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ullersreuth findet am **Freitag, dem 20.03.2015, um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ullersreuth** statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über das abgelaufene Jagdpachtjahr 2014/15
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
5. Neues Jagdkataster vom TVJE „Version 6“
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtgeldes
7. Diskussion und sonstige Anfragen
8. Schlusswort

Die Auszahlung des Jagdpachtgeldes findet im Anschluss an die Versammlung, sowie am 27.03.2015 statt.

Verhinderte Personen können sich durch eine bevollmächtigte volljährige Person vertreten lassen.



gez. Klaus Patzer

## SCHULNACHRICHTEN

### Gelungener Projekttag des Gefeller Faschingsclubs für unsere Grundschüler

Der Einladung zu einem interessanten Projekttag des GFC folgten wir am 22.01.2015. Die Schüler der Klassen 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen, Frau Hegner und Frau Rauh, erlebten einen besonderen Unterrichtstag. Dabei durften sie hinter die Kulissen des Faschingsclubs schauen. In kleinere Gruppen



aufgeteilt, wurden sie von Mirko Groschupf, Nicole Grimm, Theresa Militzer, Birgit Mehnert und Bernd Militzer in Empfang genommen und an einzelne Stationen geführt. So konnten sich unsere Schüler einen Überblick über den riesigen Fundus an Kostümen verschaffen, einen Blick hinter den Bühnenaufbau werfen und in der Bar einen leckeren Imbiss genießen. Ein besonderer Höhepunkt waren die Filme unter dem Motto: „40 Jahre GFC“. Für diesen erlebnisreichen Vormittag möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Viel Fleiß und Einsatz der Mitglieder des GFC sind im Vorfeld nötig um ein gut funktionierendes Faschingsprogramm auf die Beine zu stellen.

*S. Richter/ Schulleiterin*

### Gefeller Grundschüler erfolgreich bei den XXI. Hallen-Leichtathletik-Einzelmeisterschaften

13 Sportler unserer Grundschule nahmen an den Hallen-Leichtathletik-Einzelmeisterschaften des Saale-Orla-Kreises am 24.01.2015 in Schleiz teil.

In den Disziplinen Klettern, Dreierhopp, Sprint und Dreirundenlauf gingen sie an den Start. Mit hoher Motivation, großem Hirschberger Anzeiger

Einsatz und sportlichem Ehrgeiz kämpften unsere Sportler um die begehrten vorderen Plätze und konnten dabei hervorragende Ergebnisse erreichen. Ein Dankeschön geht an alle Sportler sowie an die Betreuer Frau Riehle, Frau Weinlich und alle teilnehmenden Eltern.

**Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler für diese großartigen Leistungen!**

Hier die Gesamtübersicht der Sportler und die belegten Plätze:

#### **Janika Nitschke AK 10**

- 1. Platz Klettern
- 1. Platz Sprint
- 2. Platz Dreierhopp

#### **Joey Kowalke AK 09**

- 2. Platz Klettern

#### **Morris Frisch AK 08**

- 1. Platz Klettern
- 3. Platz Dreirundenlauf

#### **Mark-Kevin Kiesow AK 07**

- 1. Platz Sprint
- 1. Platz Dreirundenlauf

#### **Stefanie Wolf AK 10**

- 2. Platz Sprint
- 1. Platz Dreierhopp
- 2. Platz Klettern

#### **Eric Winkler AK 09**

- 2. Platz Sprint
- 1. Platz Klettern

#### **Lenja Nitschke AK 07**

- 1. Platz Sprint
- 2. Platz Dreierhopp
- 1. Platz Klettern
- 2. Platz Dreirundenlauf

#### **Sascha Mohr AK 07**

- 3. Platz Dreirundenlauf



Unsere erfolgreichen Sportler zum Siegerfoto

*S. Richter/ Schulleiterin*

Staatliche Grundschule Gefell

### Herzlichen Glückwunsch für die ausgezeichneten Leistungen im 1. Halbjahr 2014/15



| Name             | Klasse |
|------------------|--------|
| Gina Ruß         | 3      |
| Jocelyn Militzer | 3      |
| Lenny Plank      | 3      |
| Soraya Möckel    | 3      |
| Lucia Rietsch    | 4a     |
| Anni Hoppe       | 4a     |
| Janika Nitschke  | 4a     |
| Nelly Reichel    | 4a     |
| Paul Burger      | 4a     |
| Linda Lanzer     | 4b     |
| Nele Wolfram     | 4b     |

### Wir waren dabei!

#### 21. Kreis-Jugendspiele Zweifelderball

Am 15.01.2015 fand in der Böttgerhalle Schleiz die Eröffnung der Kreis-Jugendspiele für dieses Schuljahr statt. Im Anschluss kämpften 19 Mannschaften um die besten Plätze im Zweifelderball. 14 Sportler aus den Klassen 4a und 4b unserer Grundschule nahmen erfolgreich an diesem Wettkampf teil. Wir bedanken uns bei unseren Sportlern und Frau Hegner für die Betreuung.

Hier die Gefeller Mannschaft:



S. Richter/ Schulleiterin



### Nachrichten aus der Regelschule

**Erstens:** An unserer Schule nahmen in diesem Schuljahr neun Schülergruppen aus den Jahrgangsstufen 8-10 am durch die Sparkasse organisierten Börsenspiel teil. Dabei konnten die Schüler mit einem geschriebenen Startkapital von 50000,00 € mit Aktien handeln wie an der Börse. Gefreut haben wir uns im Januar über die Ergebnismeldungen. Im Gebiet des Saale-Orla-Kreises nahmen 126 Spielgruppen teil. Bis zum 44. Platz waren insgesamt nur vier Gruppen aus Regelschulen vertreten, davon zwei aus Remptendorf und zwei aus Hirschberg, sonst alle anderen aus den Gymnasien Bad Lobenstein, Schleiz, Neustadt und Pößneck. Eine unserer Gruppen mit den Schülern Yannic Lanitz, Theo Meyer und Nico Töpel belegte einen sagenhaften 11. Platz mit einem erzielten fiktiven Gewinn in Höhe von 4254,98 €. Glückwunsch und hohe Anerkennung, denn sie dürfen am 17. März mit weiteren 14 Spielgruppen einen Ausflug nach Frankfurt am Main unternehmen. Darüber wird dann noch zu berichten sein.

**Zweitens:** Der Förderverein hat in den letzten Wochen des vergangenen Jahres auch noch mit einigen Aktivitäten schulisches und außerschulisches Leben bereichern können. So wurden z. B. für den Theaterbesuch der Klassen 5 und 6 die Eintrittsgelder mit finanziert. Außerdem gab es über die Klassensprecher eine Anfrage, ob man in den Klassenräumen nicht

eine Art Schuluhr installieren könnte. Das ist verständlich – muss man doch öfter mal nach der Zeit schauen, ob die Stunde endlich oder leider schon zu Ende geht. Außerdem ist der verbotene Blick aufs Handy dann auch nicht mehr notwendig. Der Förderverein konnte zwar die o. a. Uhreninstallation nicht finanzieren, aber dafür ähnlich aussehende Uhren für zehn Klassenräume. Schönes Bild und guter Zweck! Und im Januar konnte wieder die Nutzung der Helme durch die Schüler im Skilager finanziert werden. Übrigens: neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Ansprechpartner über die Schule sind Ina Schwarz und Anke Wallenta.

**Drittens:** Ich möchte darüber informieren, dass unsere Schule neben weiteren 1814 im gesamten Bundesgebiet durch ein Zufallsverfahren ausgewählt wurde, am sogenannten IQB – Ländervergleich Sprachen 2015 teilzunehmen. Das ist vergleichbar mit der PISA – Studie. Auftraggeber dieser Studie ist die Kultusministerkonferenz an das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen. Diese Kollegen organisieren für die Bundesländer – in Thüringen mit Vertretern des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien - die Durchführung an den ausgewählten Schulen. Hierbei werden an einem Tag in der Klassenstufe 9 in den Fächern Deutsch und Englisch Aufgaben unterschiedlicher Art von den Schülern zu bewältigen sein. Zudem sollen auch deren Eltern, die Fachlehrer und die Schulleitung einen Fragebogen bearbeiten. Summa summarum haben wir dann bei der Veröffentlichung einen Anteil am Gesamtergebnis für das Land Thüringen.

H. Häßner

## Vereinsnachrichten

### Rückblick des FSV Hirschberg auf die Hinrunde 2014/2015

*Nach einem guten Saisonstart verlor die Söllnerelf den Faden und steht nur einen Platz über dem Strich. Seit dem 11. Spieltag hält die sportliche Talfahrt an.*

Der FSV Hirschberg hat seine bisher schlechteste Hinrunde seit dem Aufstieg im Jahr 2011 gespielt und steht mit nur 14 Punkten und einem Torverhältnis von 20:31 auf dem 12. Tabellenplatz. Es wurden auswärts (7 Punkte) genau so viele Zähler wie zu Hause (7 Punkte) geholt und es sind gerade noch 4 Punkte, die den FSV von einem Abstiegsplatz trennen. Vor allem die schlechte Heimbilanz mit nur zwei Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen ist bedenklich. Auch wenn Trainer Michael Söllner als Saisonziel den Klassenerhalt herausgab, ist die Mannschaft weit von ihrem Leistungsvermögen entfernt. Gründe für die schlechte Hinrunde sind sicher, dass der eine oder andere Leistungsträger nicht zur Verfügung stand und die mangelnde Trainingsbeteiligung. Dabei begann die Saison durchaus positiv, beim selbsternannten Staffelfavoriten den SV 1910 Kahla holte man mit einer starken und disziplinierten Mannschaftsleistung ein 0:0 Unentschieden. Im ersten Heimspiel der Saison gab es mit dem 0:0 gegen die SG Rosenthal Blankenstein eine Punkte- teilung. Die Zuschauer hatten trotz fehlender Tore ein spannendes Derby gesehen, das von vielen packenden Zweikämpfen und drei Aluminiumtreffern lebte.

Auch am 3. Spieltag blieb die Mannschaft ungeschlagen und gewann mit 4:1 beim SV Hermsdorf/Thüringen. Eine gut funktionierende Mannschaft und ein überragender Kevin Hamerschmidt (erzielte alle 4 Treffer) waren der Garant dafür.

Mit diesem Erfolg im Rücken erwartete man die SG Rosenthal Blankenstein zum Kreispokalspiel. In einem von Taktik geprägtem Spiel behielt der FSV am Ende mit 3:1 die Oberhand und blieb in der Erfolgsspur. Dies sollte sich im Heimspiel gegen den SV Gleistal ändern, mit 1:4 bezog man die erste Niederlage der Saison. Der Aufsteiger gewann verdient und war in allen Belangen die bessere Mannschaft, auch wenn die 0:1 Führung durch das Schiedsrichtergespann begünstigt wurde.

Auch das nächste Spiel bei Einheit Jena wurde mit 3:1 verloren, aber durch den Rückzug der Jenaer Mannschaft aus dem Wettbewerb, blieb diese Niederlage ohne Folgen. Der 6. Spieltag wurde wieder zu einer Hammerschmidt-Gala, der alle drei Treffer beim 3:1 gegen den TSV 1860 Ranis erzielte, so dass der erste Heimsieg der Saison gefeiert wurde. Dem Erfolg lag eine kämpferische Mannschaftsleistung zu Grunde, wobei Hammerschmidt, Kapitän Lange und Torwart Kliem noch herausragten. Beim Absteiger aus der Landesklasse, dem FC Thüringen Jena kassierte man eine ärgerliche und am Ende auch zu hohe 4:1 Niederlage. Mit starkem Pressing zwang man die Gastgeber zu Fehlern und der FSV führte zur Pause hoch verdient mit 1:0, nur die schwache Chancenverwertung war zu bemängeln. Nach der Pause musste die Söllnerelf dem hohen Tempo Tribut zollen und baute kräftemäßig ab, Jena war in Punkto Tore zu erzielen einfach cleverer und drehte das Spiel. Das Spiel gegen den SV BW Neustadt/Orla II war bereits nach 21. Minuten entschieden, da führte man bereits mit 3:0. Die Gäste konnten dem schnellen Spiel der Hirschberger nicht folgen, am Ende stand es 4:0. Erfreulich für den FSV war, dass sich mit Kad (1 Treffer) und Müller (1 Treffer) endlich auch andere Spieler in die Torschützenliste eintrugen, die weiteren Treffer gingen auf das Konto von Hammerschmidt. Am darauf folgenden Spieltag gab es gegen den Erzrivalen FSV Schleiz eine 0:1 Heimpleite. Die Söllnerelf lies an diesem Tag den Spielwitz sowie Laufbereitschaft und Entschlossenheit vermissen. Zu allem Überfluss wurde der Siegtreffer nach einem Foul an Torwart Kliem erzielt und der vermeintliche Ausgleich von Hauke (68.) vom schwachen Schiedsrichter nicht gegeben. Eine Woche später konnte man einen am Ende glücklichen 1:2 Auswärtserfolg beim TSV 1898 Oppurg feiern. Nach starker Anfangsphase führte der FSV durch einen Treffer von Hammerschmidt verdient mit 0:1 und weitere Chancen wurden vergeben. Mit zunehmender Spieldauer verflachte die Partie und noch vor der Pause fiel das 1:1 für Oppurg. Kurz vor Ende des Spiels unterlief dem Oppurger Pernt (86.) ein Eigentor und der FSV Hirschberg ging als Sieger vom Platz. Dieser Erfolg sollte für die Mannschaft von Trainer Söllner das letzte Erfolgserlebnis des Jahres 2014 sein, denn die folgenden fünf Partien wurden verloren.

Die Negativserie begann mit einer 2:4 Derbyniederlage gegen die SG Tanna/Unterkotzau. Die Gäste bis dato auf des Gegners Platz ohne Punktgewinn, nahmen die Gastgeschenke dankbar an und gingen als Sieger vom Platz. Den Saalestädtern fehlte an diesem Tag die geistige sowie körperliche Frische, und Torwart Kliem erwischte einen Tag zum Vergessen. Eine Woche später baute der FSV auch den nächsten Abstiegs Kandidaten wieder auf. Beim Tabellenletzten dem Aufsteiger VfB Pößneck, der bisher zu Hause nicht punkten konnte, gab es eine 3:1 Niederlage. Nach einer 0:1 Führung durch Hauke gab die Söllnerelf das Spiel mit einer emotionslosen Vorstellung wieder aus der Hand. Die einzigen, die sich gegen die drohende Niederlage aufbäumten, waren Lange, Hammerschmidt sowie Ersatztorwart Kliewer, der mit einigen starken Paraden glänzte und bei den Gegentreffern machtlos war. Im nächsten Heimspiel gegen den FV Rodatal Zöllnitz setzte es eine weitere Heimschlappe und der negative Trend konnte nicht gestoppt werden. Die Gäste gingen mit dem ersten Angriff nach 10 Min. in Führung und durch ein unglückliches Eigentor von Zeh (31.) stand es zur Halbzeit 0:2. Trotz einer engagierten Leistung und Einbahnstraßenfußball wurde der FSV nicht belohnt, bis auf den 1:2 Anschlusstreffer von Kad (50.) sprang nichts Zählbares heraus. Die absolute sportliche Demütigung sollte das Team am 14. Spieltag, beim Meisterschaftsfavoriten SV Jenapharm Jena erfahren. Dreißig Minuten konnte der FSV noch mithalten, doch dann kam die Mannschaft mit 8:1 unter die Räder. Nach diesem Debakel gab es viel Gesprächsstoff im Hirschberger Lager, wie man die sportliche Tal-fahrt stoppen kann. Auch im letzten Spiel der Hinrunde gab es eine 0:2 Niederlage im Derby gegen den SV Moßbach. Dabei zeigte sich die Söllnerelf gegenüber dem Jenapharmspiel stark Form verbessert und brachte die Gäste an den Rand einer Niederlage. Trotz bester Möglichkeiten in der 1. Halbzeit konnte Hirschberger Anzeiger



Ein Blick in die Gesichter der Spieler lässt erahnen, dass sie die bisher schwerste Saison seit dem Aufstieg 2011 absolvieren, absolutes Selbstbewusstsein sieht anders aus.



Auch auf die Führungsqualitäten von Kapitän Ralf Lange wird es ankommen, dass sich die Mannschaft des FSV Hirschberg aus dem sportlichen Tief befreit.

man den starken Gästetorwart Zölsmann nicht überwinden. Im zweiten Abschnitt baute man kräftemäßig ab, die Gäste agierten abgezockter und brachte dem FSV die achte Saisonniederlage bei.

Es gibt viel Arbeit in der Winterpause für Trainer Söllner. Mit einer gezielten Vorbereitung muss die Mannschaft wieder zu Kräften kommen. Es gilt den negativen Abwärtstrend zu stoppen und sich mit guten Leistungen aus den Niederungen der Tabelle zu entfernen. Dabei müssen sich auch alle Spieler hinterfragen, ob sie alles dafür tun, um sich sportlich weiter zu entwickeln. Nur gemeinsam (11 Freunde müsst ihr sein) kann der Weg aus dem momentanen Tief geschafft werden.



## Kreisjugendspiele Karate 2015

Bereits Anfang Januar starteten die Karatekinder aus sieben Kindergärten und zwölf Schulen des Saale-Orla Kreises mit ihren Kreisjugendspielen in die Wettkampfsaison 2015. Dabei freute sich der ausrichtende Verein Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. über die in den letzten Jahren stetig steigende Zahl an Startern und Starts.

Los ging es mit den Kindergartenkindern, welche zunächst einen Parcours zu überwinden hatten, bevor sie sich auf der Tatami (Matte) in der Disziplin KIHON (Grundschule) messen durften. Dabei sammelten die Kleinen über ihre Platzierungen Punkte für ihre Kindergärten. Am Ende standen mit neun Siegen, sieben 2. Plätzen und vier 3. Plätzen zum wiederholten Male die Kinder der Kita Gefell vor denen des Parkkindergarten

Schleiz und der Kita „Saalespatzen“ aus Hirschberg ganz oben auf dem Treppchen und nahmen den Siegerpokal aus den Händen der Sportjugendkoordinatorin des Saale-Orla Kreissportbundes Anne Lenz entgegen. Bei den Schulen stritten die Kinder und Schüler in den Disziplinen Kata, Kata-Team und Kumite um Podestplätze und Punkten. Trotz heißer Kämpfe und reichlich Emotionen auf der Matte lobte Vico Köhler, Kinder- und Schulsportreferent des Thüringer Karateverbandes und Hauptkampfrichter des Wettkampfes, den sehr disziplinierten Wettkampfverlauf. Hier ging der Titel „Beste Schule“ an die Grundschule Gefell, deren Schülerinnen und Schüler sich deutlich mit zwölf Kreisschulmeistern, vierzehn Zweitplatzierten und elf 3. Plätzen vor den Grundschulen Ruppertsdorf und Schleiz durchsetzten. Alle ersten und zweiten Plätze haben sich durch ihre Leistung jetzt schon für die Landesjugendspiele der Thüringer Karatejugend qualifiziert und freuen sich schon auf ihren Start am 12. September in der Boettgerhalle in Schleiz.

| KITA                      | Punkte gesamt | Platzierung |
|---------------------------|---------------|-------------|
| KITA Gefell               | 97            | 1           |
| Parkkindergarten Schleiz  | 45            | 2           |
| KITA AWO Hirschberg/Saale | 26            | 3           |
| KITA Blankenberg          | 11            | 4           |
| KITA Löhma                | 10            | 5           |
| KITA Möschwitz            | 7             | 6           |
| KITA Oberböhmisdorf       | 4             | 7           |

| Schule                           | Punkte gesamt | Platzierung |
|----------------------------------|---------------|-------------|
| GS Gefell                        | 164           | 1           |
| GS Oettersdorf                   | 47            | 4           |
| GS Ruppertsdorf                  | 57            | 2           |
| GS Tanna                         | 25            | 5           |
| ABC Freie Integrative GS Schleiz | 7             | 7           |
| GS Blankenstein                  | 6             | 8           |
| GS Schleiz                       | 51            | 3           |
| Gym. Bad Lobenstein              | 22            | 6           |
| Montecurie Bad Lobenstein        | 0             | 12          |
| RS Hirschberg                    | 3             | 9           |
| RS Schleiz                       | 2             | 11          |
| Gym. Schleiz                     | 3             | 9           |



### Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. begrüßt seinen 7. DAN-Träger im Verein

**Alec Lorbeer** vom Banzai-Karate E.T. könnte Ende des Jahres in Erfurt seine Prüfung zum 1.Dan ablegen.

Die Banzaikämpfer sind sehr stolz auf den neuen Schwarzgurt. Das Präsidium wünscht Alec weiterhin viel Erfolg im Karatesport und in seiner persönlichen Entwicklung.



## Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 16. Februar bis 15. März 2015

### in Hirschberg

|                          |           |                    |
|--------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Regina Schnabel     | am 17.02. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Erika Beyer         | am 18.02. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Dieter Anke        | am 19.02. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Walter Brännler    | am 19.02. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Harry Walther      | am 19.02. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Christa Achtel      | am 20.02. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Gudrun Hoffmann     | am 20.02. | zum 80. Geburtstag |
| Herr Steinbach, Lothar   | am 20.02. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Jutta Weber         | am 20.02. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Walter Groh        | am 22.02. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Erika Röder         | am 23.02. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Hildegard Mainka    | am 24.02. | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Günter Meier       | am 24.02. | zum 87. Geburtstag |
| Herrn Harald Gemeinhardt | am 25.02. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Ruth Rink           | am 25.02. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ursula Eisentraut   | am 26.02. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Adelheid Graser     | am 26.02. | zum 86. Geburtstag |
| Frau Elvira Lenke        | am 27.02. | zum 86. Geburtstag |
| Frau Regina Pfohl        | am 27.02. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Irmgard Renner      | am 28.02. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Ruth Riethausen     | am 28.02. | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Klaus Matschke     | am 02.03. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Maria Schiller      | am 02.03. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Manfred Becher     | am 04.03. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Helga Gruner        | am 04.03. | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Manfred Schnabel   | am 04.03. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Kant       | am 05.03. | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Arthur Söll        | am 05.03. | zum 90. Geburtstag |
| Herrn Leonhard Spindler  | am 05.03. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Barbara Becher      | am 06.03. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Feig       | am 06.03. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Liesa Schneider     | am 08.03. | zum 73. Geburtstag |
| Herr Alexander Albrecht  | am 11.03. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Lisa Matthies       | am 13.03. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Josef Baierl       | am 15.03. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Dietz     | am 15.03. | zum 78. Geburtstag |

### im Ortsteil Görzitz

|                       |           |                    |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Elvira Böckel    | am 19.02. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Adolf Richter   | am 22.02. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Gerda Sommer     | am 22.02. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Hannelore Sippel | am 04.03. | zum 78. Geburtstag |

### im Ortsteil Sparnberg

|                       |           |                    |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Helene Glück     | am 03.03. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Gerda Baumann    | am 06.03. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Marianne Baumann | am 09.03. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Ute Junhold      | am 12.03. | zum 73. Geburtstag |

### im Ortsteil Ullersreuth

|                        |           |                    |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ingrid Steigemann | am 25.02. | zum 77. Geburtstag |
|------------------------|-----------|--------------------|

### im Ortsteil Venzka

|                        |           |                    |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Christel Borrmann | am 15.03. | zum 75. Geburtstag |
|------------------------|-----------|--------------------|

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und  
wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.*



# Kirchliche Nachrichten

**Februar/ März 15**

-Angaben ohne Garantie-

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

## Sonntag, 15. Februar

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl

## Samstag, 21. Februar

14.00 Uhr Blankenberg Konfirmanden-Familien-Samstag

## Sonntag, 22. Februar

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl

## Sonntag, 1. März

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

## Freitag, 6. März

18.00 Uhr Blankenberg Abende zum Weltgebetstag von

19.00 Uhr Sparnberg und für Menschen der Bahamas

## Samstag, 7. März

14.00 Uhr Blankenberg Kinder-Weltgebetstag:  
Rund um die Bahamas

## Sonntag, 8. März

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst

10.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

## Donnerstag, 12. März

19.00 Uhr Blankenberg Informationsabend zur Kirchen-  
tagsfahrt nach Stuttgart  
(4.-6. Juni)

## Sonntag, 15. März

10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Vorschul-Kinderkreis: donnerstags 15.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfitreff: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Konfirmanden: montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr



## Begreift ihr meine Liebe?

### - Weltgebetstag 2015

Von den Bahamas kommt in diesem Jahr die Anregung zum Weltgebetstag. Er ist wie immer von Frauen erdacht - für alle gemacht. Gebet, Musik, Bilder und Informationen zu Land und Leuten, dazu Kulinarisches zum Kosten machen diesen Abend so besonders. Seien Sie gespannt auf eine bunte Welt aus Korallen und Schnecken, christlichen Traditionen und alltäglichem Leben. Herzlich willkommen im Hirschberger Pfarrhaus und im Sparnberger Gemeindeamt, jeweils um 18.00 Uhr.

## Pfarramt und Kirchengemeinde Hirschberg Vakanzvertretung durch das Pfarramt Blankenberg:

### Sonntag, 22. Februar

13.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

anschließend **Gemeindeversammlung** zum weiteren Weg von Pfarramt und Kirchengemeinde Hirschberg

### Donnerstag, 26. Februar

14.00 Uhr Rentnerkreis

### Freitag, 6. März

18.00 Uhr Abend zum Weltgebetstag von  
und für Menschen der Bahamas

### Sonntag, 15. März

09.00 Uhr Gottesdienst

Hirschberger Anzeiger

Christenlehre: mittwochs 17.00 Uhr 14tägig ab 14.01.

Vorkonfirmanden: mittwochs 14.30 Uhr ab 11.02.

Bibelgesprächskreis: mittwochs 09.00 Uhr im Pfarrhaus 14tägig  
(ab 4.2.) Kontakt: Dorith Wohlfarth 036644-22291

## Lange Nacht der Hausmusik in Gefell

Zum sechsten Mal in Folge gibt es auch in diesem Jahr am Freitag, dem 27. März um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Gefell die Lange Nacht der Hausmusik. Thüringenweit finden an diesem Abend Hausmusiken statt. Sie sind zugleich der Auftakt für die Thüringer Bachwochen. Diese Hausmusiken erinnern zugleich daran, dass Bachs Erbe auch in Zukunft lebendig bleibt, in Wohnungen, Kirchen und Konzertsälen. Mit einer Vielzahl unterschiedlicher Instrumente erwartet uns auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken für Klavier, Flöte, Trompete, Posaune, Gitarre und Streichinstrumente. Ob Groß oder Klein, jeder kann mitmachen und das Programm bereichern. Anmeldungen hierfür werden bis spätestens 20. März erbeten bei Kantor Stefan Feig, Tel.: 036649/80073.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

*Stefan Feig*



## „Bücher zum Leben“

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über aktuelle Ereignisse und Themen.

### 1.1 Frances Blankenbaker: „Auf Entdeckertour: Bibelhandbuch für Kinder. 14,90 €.

Fantastisch aufgemacht und mit Comics versehen will dieses Buch helfen, die Bibel zu verstehen. Man findet kindgerecht erklärt (und vielleicht deshalb auch für alle gut verständlich), worum es in jedem einzelnen Bibelbuch geht. Man erfährt, wer das jeweilige Buch geschrieben hat und wann die berichteten Ereignisse stattgefunden haben. Vor allem aber geht es um Gottes großen Plan und welche Rolle Jesus dabei spielt. Das Buch ist nicht nur ein schönes Geschenk, sondern reizt auch zum Selberlesen!



## MELUNG IN LETZTER MINUTE

### AUS UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

#### Der Tiefengrüner Kilometerstein

Die Untertiefengrüner haben es geschafft, den jahrelang verschollenen, mittlerweile zum Denkmal gewordenen, Kilometerstein wieder in ihr Dorf zu holen. Die Restauration des Stein- es soll im Frühjahr erfolgen.

Die „Dorfgemeinschaft Untertiefengrün“ und der „Obst- und Gartenbauverein Tiefengrün/Gottsmannsgrün“ bitten alle Bürger im Berger Winkel, insbesondere die Tiefengrüner sowie die Hirschberger Bürger, um Hinweise auf den abgebildeten Kilometer-



stein. Wer weiß, wo dieser Stein vor ca. 50 Jahren genau stand (Lamitzer oder Untertiefengrüner Straße)? Wer hat noch Bilder von diesem Stein (auch ungewollt fotografierte)?

Wir würden gern alles über diesen Stein erfahren. Wer Angaben dazu machen kann, möchte sich bitte mit Reinhard Burger (09293 1521), Ralf Köppel (09293 71375) oder Monika Kleeberg (09293 933333) in Verbindung setzen.

*Die Dorfgemeinschaft Untertiefengrün*

## Wissenswertes

verbraucherzentrale

Thüringen



**Ausblick 2015: Das ändert sich für Energieverbraucher**  
**Verbraucherzentrale erklärt, was Haushalte jetzt wissen müssen**

Neues Jahr, neue Regeln – auch 2015 ändert sich für Energieverbraucher einiges. Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erklärt, was für private Haushalte wichtig wird.

- **Stromkosten:** Die Ökostromumlage wird 2015 erstmals leicht sinken, von 6,24 auf 6,17 Cent pro Kilowattstunde. Die Strompreise könnten folgen – ob und um wie viel, liegt jedoch im Ermessen des einzelnen Stromanbieters.
- **Haushaltsgeräte:** Im Laufe des Jahres 2015 werden weitere Bestimmungen aus der europäischen Ökodesign- und der Energieverbrauchskennzeichnungsrichtlinie wirksam. So muss das EU-Energielabel nun auch beim Onlinehandel mit abgebildet werden. Zudem erhalten erstmals auch Dunstabzugshauben ein EU-Energielabel, die Kennzeichnung für Backöfen wird angepasst. Für Kaffeemaschinen, Kochplatten, Dunstabzugshauben, Backöfen und alle Geräte mit einem Netzwerkanschluss (also z.B. Drucker, Modems etc.) gelten zudem künftig strengere Anforderungen an den Stromverbrauch.

- **Heizungsanlagen:** Gleich mehrere Neuerungen betreffen die Betreiber von Heizungsanlagen. Standard-Öl- und Gasheizkessel müssen künftig ausgetauscht werden, wenn sie älter als 30 Jahre sind. Für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer gilt die Pflicht jedoch nur, wenn das Haus nach dem 1.2.2002 bezogen wurde. Ferner gelten auch für Heizkessel, Kombi-boiler und Warmwasserbereiter ab dem 26.9.2015 verschärfte Effizienzanforderungen und eine Kennzeichnungspflicht mit dem EU-Energielabel.
- **Dämmung:** Begehbare oberste Geschossdecken müssen spätestens ab dem 31.12.2015 ausreichend gedämmt sein. Ausgenommen sind Ein- und Zweifamilienhäuser, die die Eigentümer bereits vor dem 1.2.2002 selbst bewohnt haben sowie oberste Geschossdecken, die bereits einen sogenannten „Mindestwärmeschutz“ haben.
- **Energiekennwerte:** Die Angabe von Energiekennwerten in Immobilienanzeigen ist bereits seit Mai 2014 Pflicht. Ab 1.5.2015 gilt die Verletzung dieser Pflicht jedoch als Ordnungswidrigkeit
- **Energieberatung:** Die Vor-Ort-Beratung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausführung (BAFA) wird überarbeitet und verbessert, der Geltungsbereich wird erweitert. Die neuen Regeln gelten ab 1.3.2015.

#### Energieberatung nun auch in Schleiz

Die Verbraucherzentrale Thüringen bietet ihre Energieberatung nun auch in Schleiz an. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat steht Dipl.-Ing. Horst Schilling als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Energiesparen zur Verfügung. Die Beratung findet **jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr im Vereinsraum der Alten Münze (Neumarkt 13)** statt.

Beraten wird zu Stromsparmaßnahmen im Haushalt, zu moderner Heiztechnik, Wärmedämmung sowie zum Einsatz erneuerbarer Energien. Das Angebot richtet sich an Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder unter 0361 – 555140 ist erforderlich.

Die Energieberatung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert, deshalb sind lediglich 5 Euro zu entrichten. Bezieher von Grundsicherungsleistungen sind von der Zahlung befreit.

#### Vorsicht - Gesundheitsversprechen bei Lebensmitteln

*Aktueller Marktcheck der Verbraucherzentralen*

Vor allem zum Jahresanfang, der Zeit der guten Vorsätze, denken viele an eine gesündere Ernährung. In den Supermarktregalen liegen immer mehr entsprechende Lebensmittel mit Gesundheitsversprechen – sogenannten "Health Claims". Die Verbraucherzentralen haben 46 gesundheitlich aufgepeppten Lebensmittel aus Deutschlands Supermärkten geprüft, um die Frage zu klären, ob diese wirklich die ausgelobten Gesundheitsversprechen einhalten.

**Kein gesundes Ergebnis:** Obwohl die EU mittlerweile strenge Vorgaben für Gesundheitswerbung auf Lebensmitteln macht und zurzeit europaweit aufgrund der Health Claims Verordnung rund 250 Claims erlaubt, nutzen viele Hersteller Schlupflöcher der Verordnung. Andere beachten die rechtlichen Vorgaben nicht. Das waren die sechs häufigsten Tricks:

- **Nicht zugelassen, trotzdem auf dem Etikett:** 43% der Produkte wiesen Claims auf, die aus Sicht der Verbraucherzentralen nicht zugelassen sind. Beispielsweise wurden probiotische Keime für ein "gesundes Wachstum" ausgelobt, obwohl es dafür keinen erlaubten Claim gibt.

• **Erlaubter Wortlaut stark verändert:** Auf 22 Produkten wurde der Wortlaut so verstärkt, dass z.B. aus einer "trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei" ganz hochtrabend ein "leisten einen wichtigen Beitrag zum Aufbau und der Funktionsfähigkeit der körpereigenen Abwehrkräfte" wurde. Das ist jedoch aus Sicht der Verbraucherzentralen nicht zulässig.

• **Zucker- und Fettbomben mit Gesundheitsversprechen:** Vitamin- und Mineralstoffbeimischungen sind billig und verpassen so manchem hochkalorischen Lebensmittel zu Unrecht ein gesundes Image. Hier muss die EU unbedingt mit Nährwertprofilen nachbessern, damit nicht auf einer Kinderwurst, die zu einem Viertel aus Fett besteht, ein Gesundheitsversprechen wie "Calcium wird für die Erhaltung normaler Knochen und Zähne benötigt" ausgelobt werden darf. Wie zu erwarten, laufen die Anbieter Sturm gegen diese Maßnahme und der EU-Kommission fehlt offenbar der Mut, dieses wichtige Herzstück der Verordnung umzusetzen.

• **Kein Vitamin-C-Mangel in Deutschland:** Die Anbieter nutzen den Mythos Vitaminmangel für ein gutes Geschäft. Beispielsweise werben sie auf angereicherten Lebensmitteln mit dem Claim "Vitamin C leistet einen wichtigen Beitrag zum Aufbau und der Funktionsfähigkeit der Abwehrkräfte". Vitamin C, das zeigte die Studie, wird am häufigsten zugesetzt, obwohl die gesamte Bevölkerung damit gut versorgt ist.

• **Überzogene Gesundheitsversprechen bei Kinderlebensmitteln:** Die gesondert betrachteten Kinderlebensmittel schneiden besonders schlecht ab, 75% tragen aus Sicht der Verbraucherzentralen übertriebene oder falsche Gesundheitsversprechen auf dem Etikett.

• **Fehlende Claims bei Pflanzenstoffen:** Für Claims zu Pflanzenstoffen gibt es noch gar keine Regelungen, obwohl diese dringend erforderlich wären.

"Wer sich im neuen Jahr wirklich gesünder ernähren will, sollte mehr unverarbeitete Lebensmittel wie beispielsweise Gemüse oder Obst essen und nicht jeden Werbespruch für bare Münze nehmen" meint Petra Müller, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Thüringen. Die Firmen müssen ihre Verantwortung ernst nehmen und rechtliche Vorgaben einhalten. Die Lebensmittelüberwachung sollte Verstößen konsequent begegnen.

Den ausführlichen Bericht des Marktchecks mit Produktbeispielen finden Sie hier [www.vzth.de](http://www.vzth.de)

Zusätzlicher Hinweis: Besuchen Sie den Infostand der Verbraucherzentralen auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin (Halle 23 a), wo wir ausführlich über dieses Thema informieren.

Für weitere Informationen:

Petra Müller, Referat Le-

bensmittel und Ernährung

Tel. (0361) 555 14 - 0

ANZEIGENTEIL